

Mittwoch, 30. Juni 2010

Ausgabe 5

Liebe Studierende,

der Sommer ist da und hat sich mit unserem Uni-Festival schon von seinen schönen Seiten gezeigt. 14.000 Besucher und 17 Bands – die AStA-Party hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Viele populäre Musiker und Nachwuchstalente fanden den Weg nach Paderborn und verwandelten unseren Campus einen Nachmittag und Abend lang in eine Festival-Arena. Das passt zu unserer jungen und modernen Universität der Informationsgesellschaft und ich hoffe, Sie hatten viel Spaß an diesem 10. Juni. „Arbeiten und Feiern sind zwei Seiten einer Medaille“, sagte unser Kanzler Jürgen Plato bei der Eröffnung des Events.

Kurz vor dessen Beginn fand noch ein weiteres wichtiges Ereignis für die Universität statt. Zusammen mit den Bauleitern vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sowie Landes- und Kommunalpolitikern haben wir den ersten Spatenstich für unser neues Hörsaalzentrum auf dem Parkplatz hinter dem N-Gebäude vorgenommen. Nach einer rekordverdächtig schnellen Planung soll das neue Gebäude auch in einer Rekordzeit fertiggestellt werden. Mehr dazu auf S. 2.

Nicht nur baulich, sondern auch im Bereich Wissenschaft und Forschung entwickelt sich unsere Hochschule erfreulich weiter. Kürzlich feierten wir im Heinz Nixdorf Institut die Gründung der Fraunhofer Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik, die sich in wenigen Jahren – da sind wir optimistisch – zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut entwickeln wird. Fraunhofer als die Marke der angewandten Forschung gibt unserer



Hochschule ein noch stärkeres Profil, hat große Strahlkraft auf die regionale Wirtschaft und eröffnet damit zusätzliche Chancen auf Top-Arbeitsplätze für Sie – unsere zukünftigen Absolventen. Auch das neue Zentrum für Komparative Theologien und Kulturwissenschaften (ZeKK) wurde im Mai offiziell eröffnet – ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Universität Paderborn. Das Zentrum soll den Dialog zwischen den Religionen fördern und setzt als ersten Schwerpunkt islamische Theologie und Religionspädagogik, denn ein konfessioneller Religionsunterricht ist der Schlüssel zur Integration in Deutschland lebender Muslime. Um unsere Arbeit – z. B. im ZeKK – auch den Menschen in der Region näher zu bringen, öffnen wir unsere Türen am Sonntag, 4. Juli 2010, im Rahmen der ersten Paderborner Wissenschaftstage. Zu dieser Großveranstaltung mit über 300 interessanten, lehrreichen und vergnüglichen Angeboten sind auch Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich eingeladen! Mehr Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es auf S. 3.

*Ihr Nikolaus Risch
- Präsident -*

Hinweis der PAUL-Projektleitung an die Studierenden: PAUL-Systemnachrichten sind von den Studierenden verbindlich in PAUL zur Kenntnis zu nehmen. Als zusätzlichen Service leitet PAUL in Zukunft die Systemnachrichten als Email auf die IMT-Accounts weiter. Die Universität kann aber keinerlei Garantie übernehmen, dass weitergeleitete Systemnachrichten tatsächlich beim IMT-Account ankommen. Aus dem Nichterhalt dieser zusätzlichen Serviceleistung erwachsen keinerlei Entschuldigungen für Versäumnisse seitens der Studierenden.

Inhalt

Grußwort des Präsidenten Prof. Dr. Nikolaus Risch

AStA-Sommerfestival – beste Stimmung bei Deutschlands größter Studentenparty

Erster Spatenstich für neues Gebäude „L“

Tag der offenen Tür der Universität am Sonntag, 4. Juli

Veranstaltungskalender

Impressum

14.000 Besucher, 17 Bands, brütende Hitze und beste Stimmung bei Deutschlands größter Studentenparty

Wäre unser Sommerfestival eine Motto-Show, hätte man diesmal nicht lange nach einem passenden Titel suchen müssen: Den rund 14.000 feierlustigen Besuchern wurde fast zwölf Stunden lang ‚Diversity‘ vom Feinsten geboten: Headliner Gentleman begeisterte mit Reggae-Hymnen aus seinem gleichnamigen neuen Album ebenso sehr wie mit einer gelungenen Mixtur älterer Songs.

Für viel Abwechslung sorgten darüber hinaus weitere 16 Bands, die auf insgesamt drei Live-Bühnen den Campus mehr als nur ‚reggae-ten‘ und rockten: Von Hip-Hop bis hin zu Indie und Punk war wirklich für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die Donots, Marteria, The Monsters of Liedermaking und andere namhafte Acts konnten zusammen mit einer Reihe interessanter Newcomer eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass der organisatorische Aufwand für AStA und Uni-Verwaltung sich wieder einmal gelohnt hat: Nicht nur die Event-Kapazitäten waren dieses Jahr in bereits bewährter Zusammenarbeit mit der Bielefelder Veranstaltungsagentur Vibra Agency nochmals erhöht worden; zugleich war die Ticket-Nachfrage so groß wie noch nie zuvor.

So ließen sich dann auch einige Engpässe vor den Bühnen, in den Party-Bereichen und rund um die etwa 30 Imbiss- und Getränkestände weder umgehen noch umtanzen – was ein



Großer Spaß auch auf und vor Bühne 3, Radical Audio Pool Stage.



Fotos: Gerhardtts

Ganz viel Bühnenerfahrung und noch mehr Experimentierfreude: Wo die Donots spielen, ist kein Fortkommen mehr.

Übriges zur perfekten Festivalstimmung beitrug.

Nach Open-Air-Ende ging es in den Innenräumen der Uni erst richtig los: Bis in die frühen Morgenstunden versetzten DJ Dens & Co. Mensa- und Bibliotheksfoyer, das D-Gebäude sowie den gesamten G-Hörsaal in den absoluten Ausnahmezustand. „Nächstes Jahr wieder!“, so die einhellige Meinung derjenigen, die schließlich am Aus-

gang noch einen Kommentar zustande brachten. „Die Musik ist einfach die richtige Mischung und man trifft immer so viele Leute“, war von den erschöpften Partygästen immer wieder zu hören: alles Paderborner Studierende oder solche, die es mal waren, die es bald werden oder zumindest – spätestens jetzt – am liebsten wären.

Lara Gerhardtts

Erster Spatenstich für neues Gebäude „L“

Nach dem gelungenen ersten Spatenstich haben die Bauarbeiten für das neue L-Hörsaalzentrum auf dem Parkplatz hinter dem N-Gebäude (Ecke Pohlweg/Südring) begonnen.

Die Fertigstellung des Gebäudes unter der Bauleitung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes (BLB) NRW ist für den 31. Mai 2011 geplant. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. acht Mio. Euro belaufen, die über das Hochschulmodernisierungsprogramm (HMoP) der Landesregierung finanziert werden.

Das aktuell neben den Bauteilen „O“ und „K“ dritte in der Bauphase befindliche Universitätsgebäude wird über eine Hauptnutzungsfläche von ca. 2.500 qm verfügen. Neben einzelnen Funktions- und Technikräumen sollen hier zwei Hörsäle mit je 400 Sitzplätzen sowie fünf großzügige Semi-



Entwurf: Gerber Architekten, Dortmund

narräume Platz finden. Die neuen Räumlichkeiten werden sich durch eine hochmoderne Medienausstattung auszeichnen und sollen durch das funktionale Gesamtkonzept bei Studierenden und Lehrenden gleichermaßen für bessere Lern- bzw. Arbeitsbedingungen sorgen. Zudem ist vorgesehen, dass der Foyer-Bereich auch für sonstige Hochschulveranstaltungen nutzbar ist.

Lara Gerhardtts

Tag der offenen Tür der Universität am Sonntag, 4. Juli – Freunde und Familie mitbringen!

Das Programmheft für den Tag der offenen Tür ist da! Von 10 bis 18 Uhr lädt unsere Uni am 4. Juli die Öffentlichkeit ein, mit über 300 Veranstaltungsangeboten einen abwechslungsreichen Tag auf dem Campus zu verbringen.

Die Fakultäten präsentieren sich an einem zentralen Stand im Eingangsbereich, der als Wegweiser dient und mit einem Lotsendienst zu den Angeboten der einzelnen Fakultäten führt. Im Messebereich auf der Ebene O der Gebäude A, B, C und D präsentieren sich auch studentische Initiativen, Institute und Einrichtungen sowie Kooperationspartner der Universität aus der Wirtschaft. Es gibt ein Kulturprogramm mit Konzerten, Ausstellungen und Performances sowie ein Programm, das sich speziell an Kinder richtet. Das Studentenwerk öffnet Mensa, Cafété, Grillhütte und Wok'n Roll und sorgt so für das leibliche Wohl, der Hochschulsport lädt zu vielen Bewegungsmöglichkeiten und Mitmachaktionen ein.

Auch die, die meinen, die Uni zu kennen, werden also viel Neues entdecken bei den zahlreichen Campus- und Labor-Führungen, Demonstrationen, Vorträgen und Experimenten aus



Dieses Großplakat am N-Gebäude nach einem Entwurf der Textil-Studentin Daniela Bergschneider wirbt für unseren Tag der offenen Tür.

allen wissenschaftlichen Bereichen. Ein besonderes Angebot ist auch der Hubschrauberrundflug, bei dem die Besucher die Uni und Paderborn aus der Luft erkunden können. Vom Hauptbahnhof steht ein kostenloser Bus-Shuttle im Halbstundentakt mit Zwischenstationen wie Zentralstation und Rathausplatz zur Verfügung. Also: Dabei sein und Freunde und Familie mitbringen!

Auf dem Rathausplatz in der Innenstadt präsentiert sich die Uni übrigens

bereits am Samstag, 3. Juli, zusammen mit anderen Bildungsinstitutionen. Diese Veranstaltung ist wie der diesjährige Tag der offenen Tür Teil der ersten Paderborner Wissenschaftstage, einer Kooperation zwischen Uni, Stadt Paderborn und Heinz Nixdorf MuseumsForum. Das HNF gestaltet vom 5. bis 7. Juli eine Ausstellung und ein Programm, das sich an Schulklassen richtet. Mehr Informationen dazu und zu unserem Tag der offenen Tür gibt es über die Uni-Homepage. Das Programmheft steht dort als Download zur Verfügung und liegt an allen Servicestellen der Uni aus.

Frauke Döll



Das Orga-Team hat sich 20.000 Besucher als Ziel gesetzt und rührt daher kräftig die Werbetrömmel: Martin Decking, Verdi Cengiz, Frauke Döll und Tibor Werner Szolnoki (v. l.).

Liebe Studierende, im letzten Wintersemester haben wir die erste Ausgabe unserer UNI-Nachrichten herausgegeben – mit der Absicht, die Kommunikation zwischen Hochschulleitung und Studierenden zu verbessern. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert: Hat sich unser Newsletter im vorliegenden Format als Kommunikationsinstrument bewährt, fühlen Sie sich über hochschulpolitische Ereignisse besser informiert? Mailen Sie Ihre Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge an: frauke.doell@upb.de

Veranstungskalender

**Den vollständigen Veranstaltungskalender
gibt es hier:**



www.upb.de

Mittwoch, 30. Juni 2010

19 Uhr, KHG

„Somma Jam“ – Die internationale Party von KHG und ESG mit den Instituten für Evangelische und Katholische Theologie sowie der Fachschaft Theologie.

Mittwoch, 30. Juni 2010

18 bis 20 Uhr, Hörsaal H1

Veranstaltungsreihe „Ringvorlesung: Geschlechtertheorie und -forschung in verschiedenen Disziplinen II“
Prof. Dr. Marion Heinz (Philosophie, Universität Siegen): „Geschlechtergerechtigkeit. Die Relevanz philosophischer Gerechtigkeitstheorien für die modernen Debatten“

Mittwoch, 30. Juni 2010

20 Uhr, Markandu Paderborn (Hathumarstr. 16)

Lady-Slam

Frauen auf der Slam-Bühne – eine Rarität? Nicht bei uns! Der Frauenprojektbereich Mia holt die Mädels ans Mikro.

Donnerstag, 1. Juli 2010

17.15 Uhr, Hörsaal A1

Veranstaltungsreihe „Physikalisches Kolloquium“
Dr. Marcel Krämer (Swb Erzeugung GmbH & Co. KG, Bremen): „Physik der Energieversorgung: Von den Grundlagen bis ins Unternehmen“

Donnerstag, 1. Juli 2010

18 Uhr c. t., Hörsaal A2

Veranstaltungsreihe „Kolloquium zur Philosophie“
Prof. Dr. Elisabeth de Sotelo (Berlin): „Sophie von La Roche“

Samstag, 3. bis Mittwoch, 7. Juli 2010

Paderborner Wissenschaftstage

Sonntag, 4. Juli 2010

Am Sonntag, 4. Juli 2010, findet an der Universität Paderborn ein Tag der offenen Tür statt.

Sonntag, 4. Juli 2010

Tagesausflug am verkaufsoffenen Sonntag in die niederländische Stadt Enschede. Auf dem Programm steht der Besuch eines internationalen Marktes.

Montag, 5. Juli 2010

17.15 Uhr, Hörsaal A4

Veranstaltungsreihe „Chemisches Kolloquium“
Department Chemie gemeinsam mit dem GDCh-Ortsverband Paderborn

Prof. Dr. Matthias Rehahn (Institut für Technische und Makromolekulare Chemie, Technische Universität Darmstadt): „Elektrisch leitfähige Kunststoffe - Herstellungskonzepte und Anwendungsfelder“

Dienstag, 6. Juli 2010

18.15 Uhr, Raum E 5.333

Veranstaltungsreihe „Ringvorlesung Graduiertenkolleg Automatismen: Praktiken“

Angela McRobbie (London): „Women as Multitude? Feminism and Immaterial Labour“

Mittwoch, 7. Juli 2010

18.30 Uhr, Raum H1.232

Niederländischer Filmabend: 3 Folgen der Zeichentrickserie „Alfred J. Kwak“

Donnerstag, 8. Juli 2010

17.15 Uhr, Hörsaal A1

Veranstaltungsreihe „Physikalisches Kolloquium“

Prof. Dr. Joachim Mayer (RWTH Aachen und Ernst-Ruska-Centrum Jülich): „Aberrationskorrigierte Transmissionselektronenmikroskopie: Vorstoß in den Sub-Ångström-Bereich“

Donnerstag, 8. Juli 2010

18 Uhr c. t., Hörsaal A2

Veranstaltungsreihe „Kolloquium zur Philosophie“

Dr. Catarina Dutilh Novaes (Amsterdam): „The Scandal of Deduction“

Sonntag, 11. Juli 2010

19 Uhr, bei gutem Wetter outdoor im KHG-Garten, ansonsten in der Marktkirche, Kamp

Ökumenischer Gottesdienst von KHG und ESG direkt vor dem WM-Finale

Impressum

Herausgeber:

Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch

Redaktion: Tibor Werner Szolnoki (V.i.S.d.P.),

Leiter Referat Presse und Kommunikation, Pressesprecher;

Frauke Döll, Volontärin Referat Presse und Kommunikation

Auflage: 800 Stück

Ausgabe 5 – 30.6.2010

www.upb.de



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft